

## **Pressemitteilung**

### **Sparkasse Dortmund blickt mit jungen Kunden in die Zukunft**

Dortmund, 28. November 2018

„Einen Blick voraus“ wagten rund 700 junge Kundinnen und Kunden der Sparkasse Dortmund bei einer exklusiven Abendveranstaltung. Die Zukunftsveranstaltung fand in der Warsteiner Music Hall nahe des Phoenixsees statt. Am Ende waren sich alle Beteiligten einig: So schlimm wird es gar nicht. Ganz im Gegenteil – Digitalisierung und technischer Fortschritt erleichtern uns das Leben in vielerlei Hinsicht.

Die Kunden im Alter zwischen 18 und 35 Jahren wurden von ihren Betreuern eingeladen oder konnten Karten über die Homepage der Sparkasse gewinnen. Vor Beginn des Bühnenprogramms hatten die Gäste die Möglichkeit, an den verschiedenen Aktionsständen in der alten Industriehalle auf dem Gelände des ehemaligen Stahlwerks Phoenix West zukunftsweisende Themen zu erkunden. Das junge Dortmunder Unternehmen droners hatte Mini-Dronen mitgebracht und einen kleinen Parcours aufgebaut, auf dem die Kunden erste Flugversuche unternehmen konnten. Numi, der Sparkassen-Roboter, ist extra aus dem hessischen Marburg angereist und machte lustige Selfies mit den Gästen. Mithilfe eines Aging-Tools konnten die Kunden sich ein Bild von ihrem Spiegelbild in 40 Jahren machen.

Das anschließende Bühnenprogramm moderierte Sebastian 23, einer der bekanntesten deutschen Poetry-Slammer. Er schaffte es schnell die Gäste mit seiner lockeren und lustigen Art mitzureißen. Tanz-Weltmeisterin Lisa Schreer begeisterte mit einem kurzen Tanz und die Rapper Schlakks, Opek & Razzmatazz sorgten für coole Beats.

Überrascht waren viele Gäste von Deko-Volkswirt Dr. Holger Bahr, der in einem Gespräch mit Sebastian 23 über die Zukunft des Geldes sprach. Mit seinen kurzen, witzigen und frechen Antworten sorgte er für Lacher. Seine Empfehlung: Möglichst früh anfangen zu sparen und das Geld für sich arbeiten lassen. Dafür kann eine Anlage in Aktien(fonds) besonders geeignet sein. „Unternehmen sind genetisch veranlagt, Gewinne zu erzielen, also steigen Aktien mittel- und langfristig (unter Schwankungen) immer weiter“, so Bahr. Ist der technische Fortschritt ein Arbeitsplatzkiller? Auch auf diese Frage hatte Bahr eine überraschende Antwort. „Den 75 Millionen Jobs, die wegfallen, stehen 133 Millionen neue Jobs gegenüber“, zitiert er eine Studie des Weltwirtschaftsforums.

Highlight des Abends war für viele Kunden JP Kraemer. Der Autoexperte, der durch die VOX-Sendung „PS Profis“ bekannt wurde, äußerte seine Meinung zum Thema E-Autos und autonomes Fahren. Jean-Pierre Kraemer hält viel von elektrischen Autos. „Sie sind die Zukunft der Mobilität und bieten uns ganz andere Chancen als Verbrennungsmotoren“, findet JP. „E-Autos machen zukünftig eine ganz andere Beschleunigung möglich“. Eine Absage erteilte er zunächst dem autonomen Fahren. Bei einer Testfahrt für einen renommierten Hersteller konnte er der Technik noch nicht so weit vertrauen, als dass er sich in dem Auto wohlfühlte.

Jörg Busatta, Vorstandsmitglied der Sparkasse Dortmund, meint: „Veranstaltungen wie diese haben einen hohen Stellenwert. Ein Format mit diesen Elementen und Aktionen im Programm gibt uns die Möglichkeit, auch die Zielgruppe der jungen Erwachsenen persönlich zu erreichen“. Aufgrund von Digitalisierung und verändertem Kundenverhalten – insbesondere auch bei Mediennutzung und Kommunikation – besuchen junge Kunden nur noch eher selten eine Sparkassenfiliale. „Kundenberater haben nun die Chance an die Veranstaltung anzuknüpfen und mit den Besuchern auch ihre persönlichen Ziele und Wünsche für die Zukunft zu besprechen“, so Busatta.



*Dr. Holger Bahr, Deko-Volkswirt, und Jörg Busatta, Vorstandsmitglied der Sparkasse Dortmund, führten im Vorfeld der Veranstaltung ein exklusives Pressegespräch mit der Lokalpresse.*



*Highlight des Abends war für viele Besucher der Auto-Experte Jean-Pierre Kraemer.*



*Weltmeisterin Lisa Schreer begeisterte mit einer Tanzdarbietung die Zuschauer.*

Für weitere Informationen oder Fragen:

Sophie Donat  
Sparkasse Dortmund  
Unternehmenskommunikation  
Freistuhl 2, 44137 Dortmund  
Telefon +49 (0) 231 183-115 11  
Telefax +49 (0) 231 183-115 99  
[pressestelle@sparkasse-dortmund.de](mailto:pressestelle@sparkasse-dortmund.de)